

... *Schildkrötenrucht*“ DAH BRONNER Bayer. Land 217.

[**Kuh**]t.: *Kouhtracht* Nachgeburt der Kuh Wilenhfn PAR.

[**Linden**]t.: *d Lindntrocht* „weißer Lindenblütenhonig“ Naabdemnrth NEW.

[**Nieder**]t. Niedertracht, Bosheit, OB, OP vereinz.: *des is a rechte Niederträcht!* Wasserburg.

[**Spät**]t. letzte Honigernte im Jahr, OB, NB, OP vereinz.: *Spatdrächt* Mittich GRI.

†[**Zwie**]t., [**Zwei**]- Zwietracht, Streit, Unfrieden: *Und ob sie ein zwietracht ... hieten ... so soll der richter von Aschau komen gen Hittenkirchen* Prien RO 1498 BREIT Verbrechen u. Strafe 46; *Mit Enterbung der Stollen ... soll es zur Vermeidung aller Zweytracht also gehalten werden* 1784 Berggesetze 372.– Mhd. *zwitrah*t, aus mnd. *twedracht*, *twi*-, Abl. von mnd. *twedragen* ‘uneins sein’; PFEIFER Et.Wb. 272.

SCHMELLER I,643, II,1169.

M.S.

Tracht²

1 M., Bestreben, Eile: *der hat an Tracht* „bemüht sich, schnell mit der Arbeit fertig zu werden“ Arzbach TÖL.

2 F.: *dös is a rechte Tracht* „übereifrige, strebsame Person“ Lenggries TÖL.

Etym.: Mhd. *trahte* ‘Gedanke, Vorhaben, Verlangen’ stf., Abl. von →*trachten*³; WBÖ V,228.

WBÖ V,228.

M.S.

Trachtament → *Traktament*.

-trächte

N., nur in: [**Ge**]t. **1** Nachdenken, Überlegen, Sinnieren, °OB vereinz.: *i hob ganz im Getracht an Brotweckn zammgfressn* Mettenham TS; *Erluchte min getrehte* Mehn 14.Jh. Cgm 100.fol.11^r; *Dy künigin in geträchten saß da vmb dise ding* FÜETRER Poytislier 101,329.– **2** †Trachten, Streben: *Motibus ... gitrahtun* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. II,129,26f.– Ahd. *gitrahti*, mhd. *getrehte*, -trähte stn., Abl. von →*trachten*³; Et.Wb.Ahd. IV,428.

SCHMELLER I,644.– WBÖ V,228.

M.S.

Trachtel

F. **1** ungeschickte, schwerfällige Frau, °OB, °NB vereinz.: *a so a Drachdl!* Dachau.

2 schlampige, ungepflegte Frau, °OB vereinz.: *Trachtl* Ohlstadt GAP.

3 böartige Frau, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°döi alt Trachtl könnt a wos Bessas tou, als d Leut asrichtn* Eslarn VOH.

Etym.: Wohl Spielform von →*Trachtel* ‘dass.’; WBÖ V,228.

WBÖ V,228.

M.S.

trachteln

Vb., die Volkstracht tragen: *sie jodeln und trachteln und platteln* AIBLINGER bayer.Leben 13.

M.S.

trachten¹

Adj., trüchtig, °OB vereinz.: *°unser Hund is trochtn* Gmund MB.

M.S.

trachten²

Vb., trüchtig sein, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dö Sau tracht ja scho wieda* Limbach PA.

M.S.

trachten³

Vb. **1** sich bemühen, beeilen.– **1a** sich bemühen, trachten, erstreben, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°ma muaß trachtn, daß ma zu was kimmt* Polling WM; *a Dieb ... der wo nach insern Hofguat tracht* DINGLER bair.Herz 70; *Èppäs trocht-n ... áf èppäs trocht-n* SCHMELLER I,643; *daz di lævt ze disen ziten mer trachtent nach güt denn ander zit* Rohr ROL 1290 Corp.Urk. II,556B,27f.; *Hueber solle mit einant seinen Nachbarn trachten, das ... ein anderer Marchstein gesetzt ... werdte* StA Mehn Hofmark Amerang Pr.18 (8.5.1751).– **1b** auch refl., sich beeilen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mia ham a so tracht, daß ma s Heu vorn Weda no einabracht ham* Tacherting TS; *°jetz moußt di aba trochtn, daßd an Bus no dawischt* Mfelfs BOG; *tracht di, Annamier!* MATHEIS Bauernbrot 10.

2 nachdenken, ausdenken.– **2a** nachdenken, überlegen, sinnieren, °OB, NB, °OP, °MF vereinz.: *dös macht mi trachtad* „geht mir im Kopf rum“ Bayrischzell MB; *So steh i da und tracht a Wei(l)* Inzell TS SCHMIDKUNZ Bauernballaden 148; *Reputans trahtonl* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. I,491,35; *do sazzen wir ... vnde trahten wie ez also verrihtet wërde daz div Stat vnd wir ein dinch vrvntlich ... wërden wërden* Rgbg 1281 Corp.Urk. I,418,8f.; *sy trachtet mangen weyse, wie sy die freüd zue unguet möchte pringen* FÜETRER Trojanerkrieg 31,22.– **2b** †ersinnen, ausdenken: *Hastu die red getracht: Oder hat dichs Herr Joab| zû mir sagen*